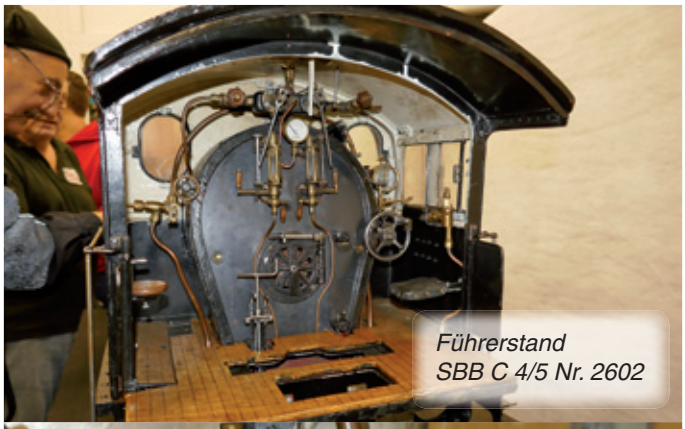
STEFAN CASANOVA

SBB C 4/5 Nr. 2602 und Thomas Giger

Modellbahn-Sammlung Thomas Giger † in 7¼ Zoll

erstmals vor breiten Publikum

SBB C 4/5 Nr. 2602



Führerstand SBB C 4/5 Nr. 2602

Geschwindigkeitsmesser im Führerstand SBB C 4/5 Nr. 2602

Kunst, Kunsthandwerk oder was?

Kann es überhaupt Kunst geben im Modellbau? Angesichts der Möglichkeiten mittels CNC-gesteuerten-, Laserschnitt- und Drahterosions-Maschinen ist eher von professionellem Fachwissen auszugehen, welches Spitzenprodukte hervorbringen kann. Wie ist es jedoch, wenn absolute Präzision, Detailtreue und hohe Funktionalität am sogenannten „Küchentisch“ entsteht?

Thomas Giger, pensionierter Dipl. Maschinen Ingenieur ETH, Jahrgang 1941, baute seine Modelle von ca. 1978 bis 2016 in 7¼ Zoll. Die Sammlung umfasst 3 Dampflokomotiven, je einen Personen- und Packwagen, viele Formsignale, Weichen, Engländer, Schienen und ein Stellpult. Dies Alles funktionstüchtig und sehr stimmig.

Die Modelle, welche er während seiner hobbymässigen Modellbautätigkeit herstellte, erfüllen alle obigen Kriterien. Umso mehr ist es bewundernswert, weil sie auf eben diesem Klischee „Küchentisch/kleine Werkstatt“ entstanden sind.

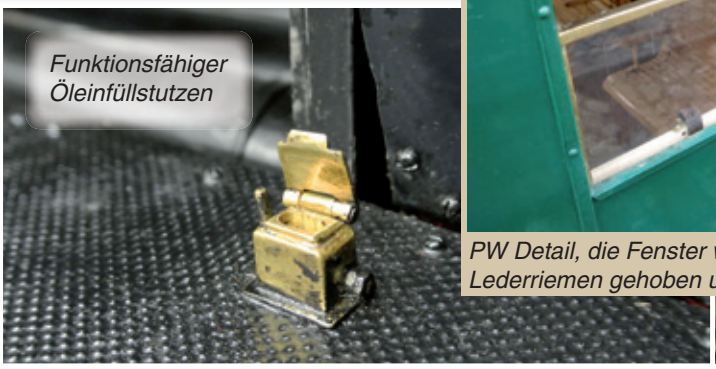
Wohnhaft in einem Wohnquartier ausserhalb der Stadt Luzern hat Giger in seiner kleinen Werkstatt im Keller, lediglich mit einer Drehbank, Säge. Schleifbock, Bohrmaschine, Schweiss- und Lötgerät aber vor allem mit Handwerkzeugen ausgerüstet, seine Modelle entstehen lassen. Die Drehbank wurde zu einer einfachen Fräsmaschine umfunktioniert, dies jedoch ohne Fräskopfaufsatz d.h. die dritte Achse fehlt!

Frontpartie C 2/2

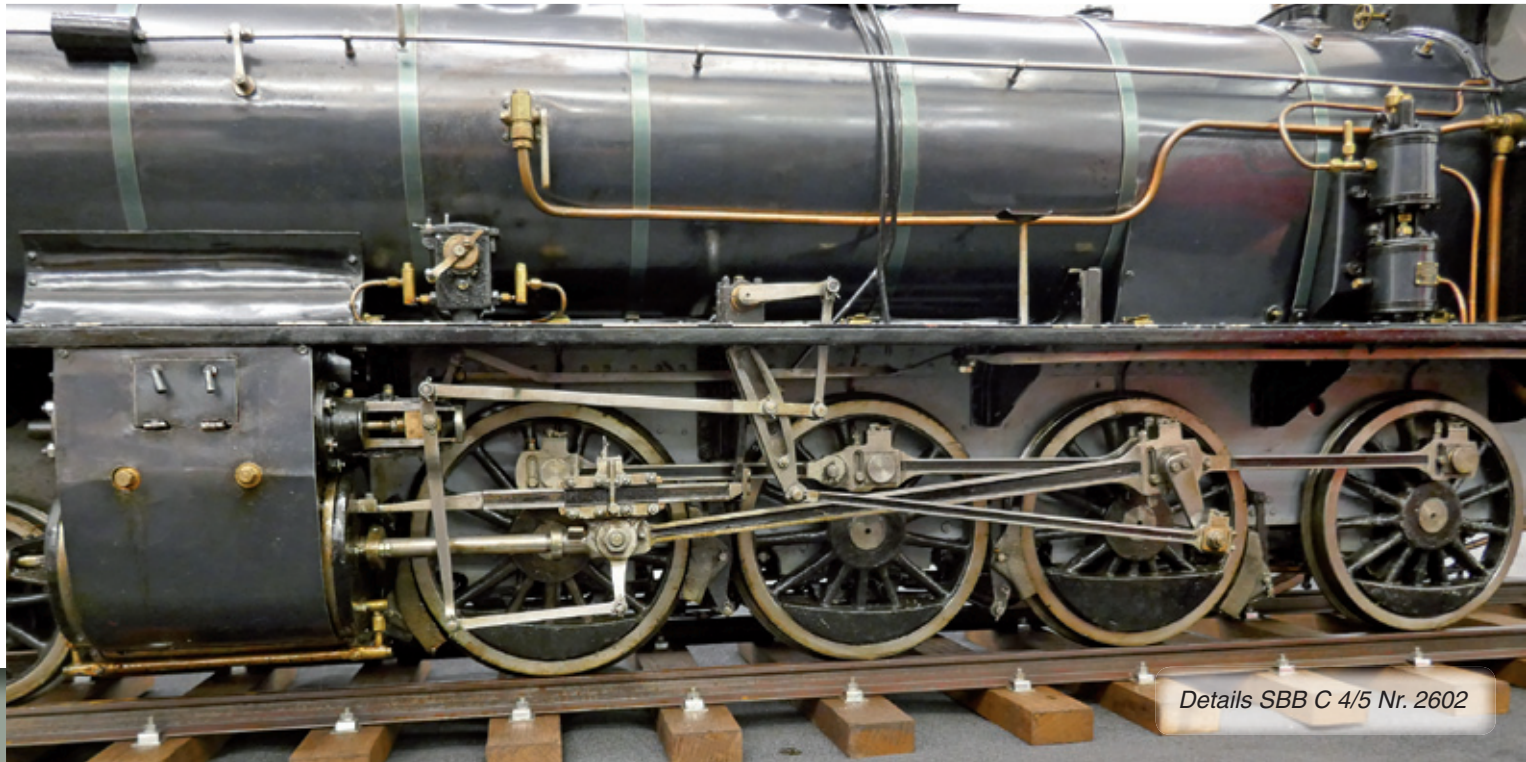
SBB C 4/5 Nr. 2602

SBB A 2/4 Nr. 181

PW Detail, die Fenster werden mittels Lederriemen gehoben und fixiert


Funktionsfähiger Öleinfüllstutzen

Führerstand SBB A 2/4 Nr. 181


Details SBB C 4/5 Nr. 2602

2-Achs Packwagen F Nr. 16046

3-Achs Personenwagen C 3 Nr. 8130

Innenansicht Packwagen F Nr. 16046

Inneneinrichtung C 3 Personenwagen

Inneneinrichtung C 3 Personenwagen

Thomas Giger †

Legendär die Momente, bei welchen die Lokomotiven mittels Mobilkran von der Werkstatt auf die Strasse gehievt werden mussten. Das Gewicht der Lokomotiven aus Gigers Werkstatt liegen zwischen 120 kg und 220 kg.

Giger ist ein Modellbauer „alter Schule“, er war gut befreundet mit Hans-Ueli Eberhard und Franz Steger, zwei große Namen in der Szene, welche viel zu früh verstarben. Die Detailtreue und filigrane Ausführung können in Worten zu wenig beschrieben werden, man muss es an den Modellen mit eigenen Augen gesehen haben. Ist das

Esslinger NOB/SBB C 2/2 Nr. 123 auf Rollbock und Thomas Giger

SBB C 4/5 Nr. 2602 mit
3-Achs Personenwagen C 3 Nr. 8130
und T. Giger

Werkstattbank mit Drehbank

Stellpult für Bahnhof mit dazugehörenden Formsignalen Maßstab

Fotos: Stefan Casanova, Ehrenpräsident MECE

was Thomas Giger mit seinem Lebenswerk vollbracht hat nun Kunst oder Kunsthandwerk? Darum liebe Modellbaufreunde bildet euch ein eigenes Urteil, besucht die „Sammlung Thomas Giger“ anlässlich der **Ausstellung/ Börse des MECE am 10. März 2019 im Kongresszentrum „Zwei Raben“ in Einsiedeln**.

Thomas Giger, seine Familie und der MECE hatten gehofft, dass Thomas, trotz seiner schweren Krankheit; die Ausstellung über sein Lebenswerk noch hätte erleben können. Leider ereilte uns die traurige Nachricht, dass Thomas Giger am 13. Dezember 2018 seinem Leiden erlegen ist. Wir trauern mit der Familie und wünschen ihr viel Kraft für die schwere Zeit.

Thomas Giger, ein wahrer Künstler hat schöne Kunstwerke geschaffen!